Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 22. **Marienburg,** den 22. März. **1905.**

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 16. März 1905.

Auf dem am 16. März 1905 stattgehabten Kreistage sind folgende Beschlüsse gefaßt worden.

1. Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 1905 wurde genehmigt und in Einnahme und Ausgabe auf 869 600 ℳ festgestellt.
2. Von der Erstattung des Berichts über die Verwaltung und den Stand der Kreiskommunal-Angelegenheiten wurde Kenntnis genommen.
3. Die Rechnungen der Kreiskommunalkasse, der Kreiskrankenkasse, der Sektion Marienburg, der Westpr. landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und der Kreissparkasse, für 1903 wurden festgestellt und entlastet.
4. Es fand die Wahl von Vertrauensmännern für die Amtsgerichtsbezirke Marienburg und Tiegenhof gemäß § 40 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 statt.
5. Für einzelne Schiedsmänner wurden Ersatzwahlen vorgenommen.

Nr. 2. Marienburg, den 18. März 1905.

Königliche höhere Maschinenbauschule zu Posen.

Das **Sommersemester** beginnt am **3. April.** Aufnahmebedingungen: Reife für die Obersekunda einer höheren Lehranstalt der allgemeinen Unterrichtsverwaltung und 2 Jahre Praxis oder Ablegung der Aufnahmeprüfung und 3 Jahre Praxis. Aufnahmeprüfung im Januar und Juni j. Js. Zweijähriger Kursus. Schulgeld 150 Mark jährlich. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Die **diesjährigen Frühjahrskontrollversammlungen** für die Ortschaften des **Kreises Marienburg,** zu denen zu erscheinen haben:

1. sämtliche Reservisten,
2. sämtliche zur Disposition ihres Truppenteils Beurlaubten,
3. sämtliche Mannschaften, welche auf Reklamation wegen Unbrauchbarkeit oder wegen vor ihrer Einstellung begangener Vergehen oder Verbrechen zur Disposition der Ersatzbehörden entlassen sind,
4. sämtliche geübte und ungeübte Ersatzreservisten, in deren Pässen noch nicht der Vermerk des Uebertritts zur Land- bezw. Seewehr oder zum Landsturm gemacht,
5. die Mannschaften der Land- und Seewehr I. Aufgebots mit Ausnahme derjenigen zur Jahresklasse 1893 gehörigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1893 in den Dienst getreten sind,

finden zu nachstehenden Zeiten und an nachstehenden Orten statt:

Montag, den 3. April 1905, vorm. 9 Uhr, vor dem Genzel'schen Gasthause in Thiensdorf für die Mannschaften aus: Augustwalde, Campenau, Cronsnest, Eschenhorst, Markushof, Rückfort, Altrosengart, Sorgenort, Thiergartsfelde und Thiergart.

Montag, den 3. April 1905, 12 Uhr mittags, vor dem Genzel'schen Gasthause in Thiensdorf für die Mannschaften aus: Baalau, Hohenwalde, Kuckuck, Reichhorst, Rosenort, Schwansdorf, Thiensdorf, Wengeln und Wengelwalde.

Dienstag, den 4. April 1905, vorm. 10 Uhr, in Altfelde vor dem Epp'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Altfelde, Grunau, Jonasdorf, Katznase und Königsdorf.

Dienstag, den 4. April 1905, nachm. 1½ Uhr in Altfelde vor dem Epp'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Klakendorf, Klettendorf, Kykoit, Pr. Königsdorf, Notzendorf, Parwark, Pruppendorf, Reichfelde, Pr. Rosengart, Schlablau, Schönwiese, Sommerau, Sommerort, Sparau, Stalle, Thörichthof, Rothebude und Fischau.

Montag, den 10. April 1905, mittags 12 Uhr, in Weißenberg vor dem Reikowski'schen Gasthause für die Mannschaften aus Pieckel.

Dienstag, den 11. April 1905, vorm. 9 Uhr in Altmünsterberg vor dem Johst'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Altmünsterberg, Altweichsel, Biesterfelde, Gnojau, Kunzendorf, Mielenz, Gr. Montau, Kl. Montau, Simonsdorf, Schönau, Wernersdorf und Renkau.

Dienstag, den 11. April 1905, nachm. 3 Uhr in Gr. Lesewitz vor dem Geschwister Janzen'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Kl. und Gr. Lesewitz, Irrgang, Halbstadt, Wiedau, Lindenau, Tragheim, Herrenhagen und Schadwalde.

Mittwoch, den 12. April 1905, vorm. 10½ Uhr in Neuteich vor dem Arendt'schen Gasthause für die Mannschaften aus: der Stadt Neuteich und Neuteichsdorf.

Mittwoch, den 12. April 1905, nachm. 1 Uhr, in Neuteich vor dem Arendt'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Tralau, Brodsack, Bröske, Eichwalde, Leske, Mierau, Neuteicherhinterfeld, Neuteicherstadtfeld, Niedau, Tannsee, Trampenau und Prangenau.

Donnerstag, den 13. April 1905, vorm. 10½ Uhr, in Tiegenhof im Garten des Hotel du Nord für die Mannschaften aus: Altendorf, Pietzkendorf, Tiegenort, Holm, Ladekopp, Orloff, Orlofferfelde, Petershagen, Platenhof, Beyershorst, Haberhorst, Kalteherberge, Küchwerder, Marienau, Petershagerfeld, Pletzendorf, Reinland, Rehwalde, Reimerswalde, Rückenau und Scharpau.

Donnerstag, den 13. April 1905, nachm. 1 Uhr, in Tiegenhof im Garten des Hotel du Nord für die Mannschaften aus: Stobbendorf, Siebenhuben, Tiegenhagen, Tiege, Tiegenhof und Tiegerfelde.

Freitag, den 14. April 1905, vorm. 10 Uhr, in Neumünsterberg vor dem Sprunk'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Altebabke, Brunau, Bärwalde, Barenhof, Fürstenwerder, Jankendorf, Neuteicherwalde, Neumünsterberg, Vogtei und Vierzehnhuben.

Freitag, den 14. April 1905, nachm. 1 Uhr in Schöneberg a. W. vor dem Dieck'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Schöneberg, Neunhuben, Fünfhuben, Neukirch, Schönsee, Palschau und Schönhorst.

Sonnabend, den 15. April 1905, vorm. 10½ Uhr in Gr. Lichtenau vor dem Zander'schen Gasthause für die Mannschaften aus: Altenau, Barendt, Damerau, Gr. und Kl. Lichtenau, Ließau, Pordenau, Palschau, Trappenfelde.

Montag, den 17. April 1905, vorm. 9 Uhr in Marienburg Wiese am Karwan für die Mannschaften aus **der Stadt Marienburg** wie nachstehend:

1. sämtliche Mannschaften der Garde, Reserve und Landwehr I. Aufgebots,
2. sämtliche Mannschaften der Provinzial-Infanterie, Reserve und Landwehr I. Aufgebots.

Montag, den 17. April 1905, nachm. 3 Uhr in Marienburg, Wiese am Karwan, für die **gedienten Mannschaften aus der Stadt Marienburg** der Jäger, Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahner, Luftschiffer, Telegraphentruppen, Train, Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, Oeconomie-Handwerker, Büchsenmacher, Marine und sonstige Mannschaften.

Dienstag, den 18. April 1905, vorm. 9 Uhr in Marienburg Wiese am Karwan für **die gedienten Mannschaften** aller Waffen der Reserve und Landw. I. A. aus: Blumstein, Dammfelde, Heubuden, Hoppenbruch, Kaminke, Schloß Kalthof und Liebenthal.

Dienstag, den 18. April 1905 nachm. 3 Uhr, in Marienburg Wiese am Karwan für **die gedienten Mannschaften** aller Waffen der Reserve und Landw. I. A. aus: Lindenwald, Stadtfelde, Sandhof, Vogelsang und Warnau.

Mittwoch, den 19. April 1905, vorm. 9 Uhr, in Marienburg, Wiese am Karwan, **für sämtliche Ersatzreservisten aus** der Stadt **Marienburg** und **aus** Blumstein, Dammfelde, Heubuden, Hoppenbruch, Kaminke, Schloß-Kalthof, Liebenthal, Lindenwald, Stadtfelde, Sandhof, Vogelsang und Warnau.

An das Mitbringen der Militärpässe und der auf der Innenseite des hinteren Paßdeckels eingeklebten Kriegsbeorderung wird erinnert. Regenschirme, Stöcke, Tabakspfeifen und Zigarren sind während der Versammlung bei Seite zu legen.

Befreiungsgesuche sind von der Ortsbehörde beglaubigt bezw. im Krankheitsfalle unter Beifügung eines ärztlichen Attestes **rechtzeitig dem Haupt-Meldeamt Marienburg vorzulegen,** damit die Bescheidung des Antragstellers noch vor Beginn der Kontrollversammlung erfolgen kann. Gesuche, welche an das Bezirkskommando unmittelbar gerichtet werden, bleiben unbeantwortet.

Außerdem sind die Befreiungsgesuche nur dann unter „Militaria" einzusenden, wenn sie durch Erkrankung, gerichtliche Vorladung oder ähnliche von dem Willen des Kontrollpflichtigen unabhängige Umstände veranlaßt werden. Alle übrigen Gesuche um Befreiung von der Kontrollversammlung, z. B. solche, welche durch die Rücksicht auf Familienfestlichkeit oder ähnliche Gründe veranlaßt werden, müssen frankiert werden. Wer durch Krankheit oder dringende Geschäfte, welche so unvorhergesehen eintreten, daß ein Befreiungsgesuch nicht mehr eingereicht werden kann, von der Teilnahme an der Kontrollversammlung abgehalten wird, muß spätestens zur Stunde der Kontrollversammlung durch eine Bescheinigung der Orts- bezw. Polizeibehörde entschuldigt werden.

Ungerechtfertigtes **Ausbleiben** wird mit Arrest bestraft.

Schließlich wird zur Vermeidung strenger Bestrafungen noch darauf aufmerksam gemacht, daß die zur Kontrollversammlung befohlenen Leute während des ganzen Tages, an dem dieselbe stattfindet, betreffs der militärischen Vergehen unter den Militärgesetzen stehen.

Marienburg im März 1905.

Königliches Bezirkskommando.

Nr. 2. Ein **goldener Trauring** mit Inschrift ist in Fischau gefunden.

Kykoit, den 19. März 1905.

Der Amtsvorsteher.

Nichtamtlicher Teil.

Dienstag, den 28. März d. Js., 10 Uhr vorm.,

findet im **„Deutschen Hause" zu Neuteich** die

ordentl. Generalversammlung

der Gr. Werderkommune statt.

Die Herren Gemeindevorsteher der zu derselben gehörigen Ortschaften werden ersucht, je einen mit Vollmacht versehenen Deputierten zu entsenden.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungslegung pro 1904.
2. Geschäftliche Mitteilungen.
3. Schwentenkampen-Enteignungsangelegenheit.

Die **Ausgabe der Weidezettel** findet **von 2½ Uhr nachmittags ab** statt.

Gut geformte, sprungfähige **Bullen** werden auch in diesem Jahre wieder **zur freien Weide aufgenommen** und nimmt Unterzeichneter diesbezügliche Anmeldungen entgegen.

Neuteichsdorf, den 9. März 1905.

Repräsentanten-Kollegium.
G. Wadehn.

Druck von O. Halb-Marienburg.